

# lingenauer blickpunkt



# Inhaltsverzeichnis

## Informationen aus der Gemeinde

Vorwort . . . . .	3
Verstärkung für das Gemeindeteam . . . . .	4
Soziale Medien . . . . .	5
Weihnachtsfeier der Gemeinde . . . . .	5
Die Sternsinger waren da . . . . .	6
Treffpunkt Advent . . . . .	6
Aktuelles aus dem Lindohus . . . . .	7
Gemeinde kauft Gasthof Löwen . . . . .	8
Energieregion Vorderwald . . . . .	9
Wasserverbrauch . . . . .	9
Saubere Umwelt braucht dich . . . . .	10
Statistik Austria . . . . .	10
Bericht des Ortschronist . . . . .	11
Blutspendeaktion . . . . .	11
Auszeichnung im Lehrgang Seniorenbegleiterin . . . . .	12
Tagesmutter gesucht . . . . .	12
Bomhus . . . . .	13
Kindergarten . . . . .	14
Naturpark Nagelfluhkette . . . . .	16
Volksschule Lingenau . . . . .	17

## Statistisches aus der Gemeinde

Geburten . . . . .	18
Eheschließungen . . . . .	18
Sterbefälle . . . . .	18
Bevölkerungspyramide . . . . .	19

## Berichte von den Vereinen

Kirchenchor . . . . .	20
Vorarlberg 50Plus Lingenau . . . . .	22
FC Rotenberg . . . . .	23
Musikverein . . . . .	24
Tennisclub . . . . .	26
Skiclub . . . . .	27
Handwerkszunft . . . . .	28
Ortsfeuerwehr . . . . .	30
Kameradschaftsbund . . . . .	32

## Gesundes Lingenau

Hirnfitt Training . . . . .	33
Tipps aus der Apotheke . . . . .	34

## Vorwort



### **Eine spannende Phase**

Ich kann euch sagen, in den letzten Wochen und Monaten war alles dabei – Auf und Abs, leichte und schwere Kost, Sonne und Regen. Aber ja, genau das macht doch das Leben auch aus. Und vor allem zeigt es, dass sich was tut.

Wo fange ich denn an? OK, in der Mitte. Unser Dorfzentrum ist der Mittelpunkt des Geschehens in unserer Gemeinde. Hier finden sich auch einige Herausforderungen, die es meiner Meinung nach für die Zukunft zu lösen gilt – Schritt für Schritt und gut durchdacht. Ein großer Schritt ist uns mit dem Erwerb des Gasthof Löwen gelungen. Ich bin überzeugt, dass die Sicherung dieses zentralen Standortes eine gute und wichtige Entscheidung war. Und es freut mich auch sehr, dass wir uns mit dem einstimmigen Beschluss in der Gemeindevertretung geschlossen dafür entschieden haben. Der weitere Weg wird herausfordernd, doch auf jeden Fall auch sehr spannend – siehe auf den nächsten Seiten.

Ein nächstes Thema, das uns immer noch beschäftigt, ist der Räumliche Entwicklungsplan. Nein, der Prozess ist noch nicht abgeschlossen. Wir warten derzeit auf die Rückmeldungen des Landes. Trotzdem finden noch viele Gespräche statt. Mir persönlich ist bewusst, dass Entscheidungen, die wir als Gemeinde hier treffen, auch hart und für manche nicht nachvollziehbar sind. Ich möchte aber ganz bewusst hier unterstreichen, dass wir uns diese Entscheidungen nicht leicht machen und diese mit fachlicher Unterstützung nach bestem Wissen und Gewissen für unsere zukünftige Entwicklung treffen.

Gerade die ersten Monate des neuen Jahres 2023 haben mir aber auch gezeigt, wieviel Leben und wieviel Freude und Engagement in unserer Gemeinde steckt. Unsere Vereine bieten ein unfassbar tolles und buntes Programm. Trainings und Kurse im sportlichen Bereich, Konzerte und Aufführungen vom Chor, der Musik oder dem Theater, Aktionen zum Thema Gesundes Lingenau – um nur ein paar zu nennen. Es ist einfach schön zu sehen, wie unser Lingenau lebt und floriert.

Ich freue mich auf jeden Fall über das, was war und ist, vor allem aber auf eine spannende Phase, die noch vor uns liegt.

Bürgermeister Philipp Fasser

**Wir stellen uns vor**

## Verstärkung für Gemeindeteam



### **Beate Zmuck - Kindergartenpädagogin**

Seit 1. März bin ich Teil des Teams im Kindergarten Lingenau. Zuvor war ich als Kindergartenpädagogin in Feldkirch tätig. Ich bin 47 Jahre alt und Mutter zweier erwachsener Töchter. In meinem beruflichen und privaten Alltag durfte ich etliche wertvolle Erfahrungen mit Kindern in den unterschiedlichsten Bereichen sammeln. Da mir das Wohl jeden einzelnen Kindes sehr am Herzen liegt, sehe ich es als meine Aufgabe, die Kinder mit sehr viel Einfühlungsvermögen, Verständnis und Geduld durch die Kindergartenzeit zu begleiten.



### **Nouri Othman - Gebäudereinigung**

Voller Freude und Motivation unterstützt uns Nouri seit November 2022 im Reinigungsteam der Schule.

Nouri stammt ursprünglich aus Syrien und lebt seit 1 1/2 in Lingenau. Er ist sehr dankbar über seinen Job in Lingenau.

**Ein neues Kapitel beginnt**

## Abschied



### **Sandra Berchtold**

Ende März durften wir unsere Kindergartenpädagogin Sandra Berchtold nach über 8-jähriger Tätigkeit im Kinderteam in den Mutterschutz verabschieden.

Wir bedanken uns bei Sandra ganz herzlich für ihr Engagement und ihre Mitarbeit im Team des Kindergartens. Wir wünschen ihr und ihrer Familie Gesundheit und alles Gute.

## #Lingenuau

# Soziale Medien für die Gemeinde



### Wo passiert die Kommunikation zwischen Gemeinde und BürgerInnen?

Meist über öffentliche Aushänge, Gemeindeblätter, im Gespräch vor Ort oder eine Gemeindehomepage. Mit wachsender Medienlandschaft steigen auch digitale Informationsquellen. Daher ist es der Gemeinde Lingenuau wichtig, diese an die Gebrauchsformen der LingenuauerInnen anzupassen.

### Mediennutzung & Informationsverhalten

Anhand einer Online-Umfrage konnten wir herausfiltern, welche Informationskanäle bisher am liebsten genutzt werden und ob diese

angepasst und erweitert werden sollten. Mit einem Querschnitt der bisher 80 Antworten zu Interessens- und Nutzungsfragen, kann bereits genauer erkannt werden, in welche Richtung es gehen kann.

### Homepage - [www.lingenuau.at](http://www.lingenuau.at)

Ersichtlich wurde zum einen, dass die Homepage übersichtlicher werden soll. Dazu wird ein komplett neuer Onlineauftritt geplant, welcher im August 2023 gelauncht wird. Im Fokus steht vor allem die Homepage mit neuer Struktur und neuem Look.

### Instagram

Was laut der Umfrage auch nicht fehlen sollte, ist ein gemeindeeigener Instagram Kanal mit regelmäßigem Content. Gesagt, Getan: auf GEMEINDE\_LINGENAU könnt Ihr uns nun folgen und markieren – Dort geht es um Veranstaltungen, Attraktionen und Menschen rund um Lingenuau.

Wir freuen uns online auf Euch!

## Dieses Jahr ging es in das Gasthaus Brennar nach Egg Gemeinde - Weihnachtsfeier



Mit einem heißen Weihnachtstrank wurde zu Beginn auf das vergangene Jahr angestoßen und die neuen Teammitglieder hatten in dieser gemütlichen Atmosphäre die Gelegenheit sich kurz vorzustellen und alle kennenzulernen.

Mit einer kleinen Ansprache bedankte sich Bürgermeister Philipp bei allen Team-Mitgliedern für ihren großartigen Einsatz über das Jahr verteilt. Er wünscht dem gesamten Team eine besinnliche Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Gasthof Brennar in Egg verwöhnte uns anschließend mit einer feinen Hausplatte. In gemütlicher Runde und dem ein oder anderen Gläschen Wein ließen die GemeindemitarbeiterInnen den Abend ausklingen.

## Funkelnde Kronen, Königliche Gewänder

# Die Sternsinger waren da



43 Mädchen und Buben aus unserer Pfarre waren am 4. und 5. Jänner in unserer Gemeinde unterwegs. Sie brachten Gottes Segen und sammelten unter anderem für die Hirtenvölker in Kenia. Dies ergab die stolze Summe von 8.638,35 €! Wir möchten uns von ganzem Herzen für den herzlichen Empfang in euren Häusern und die Spenden bedanken.

Ein großes Vergelt`s Gott auch an die Begleitpersonen, die Wäscherinnen, Pfarrer Josef und allen, die uns in irgendeiner Art und Weise bei der Sternsingeraktion unterstützt haben.

Das größte DANKE geht an euch ihr lieben und fleißigen Sternsinger! Durch euren Einsatz, eure Zeit, euer Singen und Wirken habt ihr das Leben vieler Kinder und Erwachsener positiv verändert! Alles Liebe das Sternsingerteam

An dieser Stelle möchten wir uns nochmals bei unseren großen Sternsingerinnen bedanken, die dieses Jahr ihren Sternsinger-Abschluss feierten. Vielen Dank für Euren tollen Einsatz, eure super Motivation und eure Freundlichkeit. Ihr seid ein Vorbild für die anderen SternsingerInnen!

## Einstimmung in die besinnliche Zeit des Jahres

# Treffpunkt Advent



Der Treffpunkt Advent am 26.11.2022 ist nicht nur aufgrund des perfekten Wetters zu einem wahren Besuchsmagneten geworden. Auch das abwechslungsreiche Angebot und das umfangreiche Programm haben sehr dazu beigetragen.

Wir bedanken uns bei allen Besucherinnen und Besuchern, bei unseren teilnehmenden Vereinen, den Ladenbesitzern, die ihre Geschäfte geöffnet haben, und den Marktstandbetreibern sowie bei allen, die zum Gelingen des Marktes beigetragen haben.

Es war ein schöner Start in die Adventzeit.

## Betreubares Wohnen

# Usom Lindohus

### Feier der Weihnacht

Nach längerer, coronabedingter Unterbrechung war es am 23.12.2022, um 15:00 Uhr wieder so weit.

Ein fleißiges Team hatte zur Feier der Weihnacht ins Lindohus geladen und 24 Menschen waren dieser Einladung gefolgt.

Mit Pfarrer Josef feierten wir zuerst die Heilige Messe, wobei sich Besucherinnen und Besucher einbrachten und Fürbitten sowie Texte vortrugen. Danach unterhielten sich die Gäste angeregt, dazwischen sangen wir gemeinsam einige Weihnachtslieder und hörten verschiedene Texte - nachdenkliche und humorvolle.

Bald schon wurden wir mit einem feinen Essen aus dem Gasthaus Traube verwöhnt, das uns Conny und Othmar persönlich zustellten. Den Abschluss unseres Festmahls bildeten Tee und köstliche Weihnachtskekse aus der Bäckerei Natter.

Beim Singen wurden wir stimmungsvoll von Josef Moosbrugger an der Handorgel begleitet.

Den Abschluss unseres gemütlichen Nachmittags bildete die Übergabe eines kleinen Geschenks an die Besucher:innen. Dieses Jahr hat uns Grete Faisst mit ihren feinen Likörkreationen eine Freude gemacht.



Um ca. 18:00 Uhr begaben sich alle wieder zufrieden auf den Heimweg – um einen stimmungsvollen Nachmittag reicher beschenkt.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön an die Gemeinde Lingenau und eine Familie aus Lingenau, die uns durch ihre finanzielle Unterstützung diesen besonderen Nachmittag ermöglicht haben. Wir haben uns wohl gefühlt und dieses Miteinander genossen.

Auch dem Helferteam, das in ganz unkomplizierter Weise immer wieder für diese gute Sache im Einsatz ist, einen ganz herzlichen Dank – ihr seid spitze!



### Fasching im Lindohus

Eine sehr nette Faschingsgesellschaft fand sich am Nachmittag des Faschingssamstag im Gemeinschaftsraum des Lindohus ein. Einige Bewohner:innen hatten selbst ein kleines Faschingsfest organisiert und alle im Haus dazu eingeladen.



Anni verwöhnte uns mit frischem Apfelkuchen und Kaffee; Faschingskrapfen, Getränke und Snacks gab es auch in reichem Maße. Wir sangen miteinander, Joachim hatte ein paar Spiele vorbereitet, und Christoph erschreckte alle mit seiner Riesenspinne. Natürlich kamen alle maskiert.

Danke für euer Engagement – das war eine tolle Idee!

### Abschied von Katharina Bereuter

Am 4. März 2023 schloss sich der Lebenskreis von Frau Katharina Bereuter. Nun ist sie von ihren vielen Schmerzen erlöst worden. Katharina lebte seit Herbst 2016 im Lindohus – sie wird uns fehlen.



## Besitzerwechsel beim Traditionsgasthof

# Gemeinde kauft Gasthof Löwen



**Nach einigen Monaten mit intensiven Verhandlungen ist es nun fix. Die Gemeinde Lingenau hat die Immobilie und das Grundstück des Gasthof zum Löwen in Lingenau erworben.**

Der Traditionsbetrieb mitten im Dorfzentrum ist seit Jahrzehnten Anlaufpunkt für Einheimische und Gäste. Nachdem sich die ehemaligen Besitzer zu einer Veränderung entschieden haben, wurden die politischen Vertreter der Gemeinde aktiv.

Mit dem einstimmigen Beschluss der Gemeindevertretung und der aufsichtsbehördlichen Genehmigung der Darlehensfinanzierung hat die offizielle Übergabe nun stattgefunden.

„Bereits nach dem ersten Gespräch mit den ehemaligen „Löwen-Wirten“ sahen wir großes Potenzial für unsere Gemeinde.“ – so Bürgermeister Philipp Fasser. Weitere gute Gespräche folgten dann. Die Details wurden mit fachlicher Unterstützung ausgearbeitet und diskutiert – immer fair und auf Augenhöhe. „Ja, es ist eine große Investition für unsere Gemeinde, allerdings eine unfassbar wichtige für die Zukunft!“ – so Philipp Fasser.

### Doch wie geht es nun weiter?

„Wir haben uns bewusst dafür entschieden, keinen fertigen Plan auszuarbeiten. Wir möchten die Chance nun wahrnehmen, einen Entwicklungsprozess für unser Zentrum zu starten, bei dem sich alle Lingenauer:innen beteiligen können.“ – so Vizebürgermeister Mathias Meusburger. Dieser Prozess dauert seine Zeit. Bis dahin suchen wir für den Löwen eine neue Pächterin oder einen neuen Pächter. „Wir möchten den Bestand natürlich nützen, um weiterhin ein gutes Angebot für Einheimische und Gäste bieten zu können.“ – so Mathias Meusburger weiter.

„Wir möchten uns an dieser Stelle bei Mario Pargger und Daniel Fischer bedanken, dass wir als Gemeinde die Chance bekommen haben, die Liegenschaft zu erwerben. Auch gilt ein großes Dankeschön allen Mitarbeiter:innen, Berater:innen und natürlich der gesamten Gemeindevertretung! Nun freuen wir uns auf einen spannenden Prozess für die Zukunft unserer Gemeinde!“ – so Fasser und Meusburger zum Abschluss.

Die Pacht-Ausschreibung für den Löwen in Lingenau ist unter [www.lingenau.at](http://www.lingenau.at) zu finden. Bei Fragen kann sich jede:r gerne im Gemeindeamt Lingenau melden.



### Infoabend zu hohen Energiekosten in Lingenau: Hintergründe und Perspektiven

Energiepreise und Versorgungssicherheit waren die bestimmenden Themen beim Infoabend am 7. März 2023 in Lingenau.

Dr. Quido Salzmann von der illwerke vkw erklärte in seinem Vortrag, wie die Strompreise zustande kommen und wie sich europäische Rahmenbedingungen auf die Vorarlberger Situation auswirken. Nachdem Strommärkte Terminmärkte sind, zeichnet sich die weitere Entwicklung unter den gegebenen Rahmenbedingungen ab: die Strompreise sinken wieder, allerdings nicht mehr auf das Vorkriegsniveau.

Dass man bis zu einem gewissen Grad auch selbst Gestaltungsspielraum hat, wie viel man für seinen Strom bezahlt, zeigte Ariane Weifner vom Energieinstitut Vorarlberg auf: in jedem Haushalt gibt es ungenutztes Einsparpotential. Und bekanntlich ist jene Kilowattstunde die beste, die nicht verbraucht wird und damit nicht bezahlt und auch nicht erzeugt werden muss.

### Bürgerbeteiligung PV-Anlage

Im Jahr 2023 setzen die neun Vorderwaldgemeinden 6 PV Anlagen mit einer Gesamtleistung von rund 200 kWp im Rahmen einer Bürgerbeteiligung um. Alle Bürgerinnen und Bürger sind eingeladen, die Energiewende mit zu gestalten:

Die Gemeinden bieten insgesamt 481 Sonnenscheine an, um sich an den PV Anlagen zu beteiligen. Mit einem Betrag von 500 Euro können Bürger\*innen für die Dauer von 10 Jahren ein Photovoltaik-Modul auf Basis eines Mietkaufes erwerben. Mit den laufenden Erträgen aus der Ökostromproduktion werden an die BürgerInnen jährlich 60 Euro in Form von Bregenzerwald Gutscheinen für die Dauer von 10 Jahren ausbezahlt.

## Etwas zum Nachdenken

# Wasserverbrauch

**Jede Österreicherin und jeder Österreicher verbraucht jeden Tag rund 130 Liter Trinkwasser. Doch das ist nur ein Bruchteil des gesamten Wasserverbrauchs.**

Zusätzlich nehmen wir nämlich auch das Wasser in Anspruch, das zur Herstellung jener Produkte und Güter notwendig ist, die von uns täglich konsumiert werden. Dazu gehören Lebensmittel, Kleidung, Maschinen, Computer oder Autos. Dieses „versteckte“ Wasser wird als virtuelles Wasser bezeichnet.

Der gesamte Wasserfußabdruck pro Person und Tag in Österreich beträgt rund 4.700 Liter.

### Wie viel Wasser steckt in...

- 1 Tasse Kaffee: 100 Liter
- 1 kg österreichische Tomaten: 107 Liter
- 1 Baumwoll-T-Shirt: 2.720 Liter
- 1 kg Rindfleisch: 8.200 Liter
- 1 kg Käse: 3.200 Liter
- 1 Smartphone: 910 Liter

Quelle: [www.generationblue.at](http://www.generationblue.at)



## Abfall am falschen Ort lebt ewig

# Saubere Umwelt braucht dich!



Kein Symbolbild, sondern leider aus einem Wald bei uns in Lingenau.

Abfälle landen noch immer viel zu häufig am falschen Platz. Auf Wiesen, Plätzen, neben Straßen belasten sie Natur, Boden und Wasser. Sie verursachen hohe Aufräum- und Entsorgungskosten und fehlen im Stoffkreislauf.

Jede:r kann weiterhin einen eigenen Beitrag leisten: Beim Spazierengehen, Wandern oder Plogging - allein oder mit der Familie - spricht

nichts dagegen, mit Handschuhen Abfall aufzusammeln, solange man sich an die Hygiene-Empfehlungen hält (Hände waschen, nicht ins Gesicht fassen etc.).

Gratis Abfallsäcke, um allein, mit Freund:innen oder mit der Familie Abfall aufzusammeln sind im Gemeindeamt erhältlich.

Quelle: [www.umweltv.at](http://www.umweltv.at)



## SILC - Einkommen und Lebensbedingungen

# Statistik Austria

### Was ist SILC?

In diesem Jahr nehmen 37 europäische Länder an der internationalen SILC-Studie teil. Auch Österreich ist wieder mit dabei, und es ging schon im Februar los. SILC ist die Abkürzung für „Community Statistics on Income and Living Conditions“. Auf Deutsch bedeutet das „Gemeinschaftsstatistiken zu Einkommen und Lebensbedingungen“.

Erfasst wird, wie Menschen in Österreich leben und arbeiten und wie sich ihre Lebenssituation verändert. Themen sind Wohnen und Familie, Beruf und Ausbildung, aber auch Gesundheit. In den Haushalten, die an SILC teilnehmen, werden alle Haushaltsmitglieder ab 16 Jahren befragt. Nur wenn möglichst viele Haushalte mitmachen kann es gelingen, die Lebenssituation in Österreich wirklichkeitsnah zu zeigen. Nach der vollständigen Teilnahme erhält jeder Haushalt ein finanzielles Dankeschön.

### Warum ist SILC für Österreich so wichtig?

Wenn wir in den Nachrichten hören oder in der Zeitung lesen, wie hoch das durchschnittliche Einkommen der Österreicher:innen ist, wie viele Men-

schen arbeitslos sind oder welche Ausbildung sie haben, so sind das oft Zahlen von Statistik Austria.

Die Medien nutzen diese Statistiken und informieren so über die Situation der Menschen in Österreich. Auch Entscheidungsträger:innen und Interessensverbände greifen auf diese Daten zurück.

### Wer kann teilnehmen?

Statistik Austria wählt die SILC-Haushalte zufällig aus dem zentralen Melderegister (ZMR) aus. Jedes Jahr lädt Statistik Austria rund 9 000 Haushalte ein, bei dieser wichtigen Studie mitzumachen. Diese Haushalte bekommen per Post einen Einladungsbrief zugeschickt. Ein Teil der Haushalte wird dann persönlich befragt, ein Teil kann telefonisch und ein Teil kann online teilnehmen.

### Wo gibt es weitere Informationen?

[www.statistik.at/silcinfo](http://www.statistik.at/silcinfo)

[silc@statistik.gv.at](mailto:silc@statistik.gv.at)

+43 1 711 28-8338

(Montag bis Freitag, 9:00 bis 15:00 Uhr)

## Einfach zum Nachdenken

# Bericht des Ortschronist

Lingenau zählt im Jahr 1900  
946 Einwohner

Lingenau, 6. Dezember. (Noch mehr Wirtshäuser.) Jeder Fremde, der durch unseren „Hof“ schreitet, staunt über die vielen Wirtshäuser, die sich da aneinanderreihen. Von den 20 Häusern, die um die Kirche herumgruppiert sind, zeigen sich genau die Hälfte, also zehn, als Wirtshäuser. Dazu kommen aber noch verschiedene außerhalb des Hofes, und nun sollen noch zwei weitere dazu kommen nämlich eines unten an der Bahnhofstraße zu „Kleinmahl“, das andere bei der St. Anna-Kapelle. Letzteres soll sogar den Charakter eines Kaffeehauses bekommen. Aber natürlich, nachdem Lingenau durch die Eisenbahnstation, durch das Hauptpostamt und die Aktienbrauerei wieder mehr in den Vordergrund gedrängt, sozusagen wieder zum Hauptorte des Vorderwaldes gemacht wurde, darf es sich dertei Passionen schon gestatten.

Lingenau zählt heute 2023 = 1558 Einwohner und wieviel Gasthäuser?

Wenn wir fast die unterste Sprosse der Leiter erreicht haben, kann es ja nur noch ganz nach unten, oder aber auch aufwärts gehen.

Was sind die Ursachen für das Gasthaussterben?

Jeder größere Verein hat inzwischen ein eigenes Stüberl, der Frühschoppen nach dem Gottesdienst ist spärlich, Personal ist wenig vorhanden, denn wer will heute schon an den Wochenenden arbeiten? Die Wirtsfamilien sind an den Grenzen der Machbarkeit.

Zukunftsaussichten:

Wo wollen wir die Tauffeiern, Geburtstagsfeste, Totenmahl, Vereinsversammlungen noch abhalten? Nicht zu vergessen der Fremdenverkehr der bewirtet und verköstigt werden will, sonst bleibt er sicher auch aus, was sich auch auf den Verkauf und Absatz landwirtschaftlicher Produkte auswirken wird. Gemeinsam steigt es sich leichter wieder aufwärts.

## Aus Liebe zum Menschen

# Danke für die Blutspende



Die Blutspendeaktion am 09. Jänner in Lingenau, Wäldersaal war ein unglaublich toller Erfolg. Das Rote Kreuz konnte insgesamt 168 Blutkonserven abnehmen.

Die Gemeinde Lingenau und das Rote Kreuz danken allen Spendern und Helfern herzlich.

Unter [www.gibdeinbestes.at/termine](http://www.gibdeinbestes.at/termine) können die nächsten Blutspende-Termine in der Nähe von Lingenau abgefragt werden.

## Auszeichnung im Lehrgang zur Seniorenbegleiterin

# Gertrud Moosbrugger

Unsere Mitarbeiterin Gertrud Moosbrugger hat den Lehrgang zur Seniorenbegleiterin mit Auszeichnung abgeschlossen.

Wir, das Team der Gemeinde Lingenau gratulieren herzlich zur Auszeichnung und bedanken sich bei Gertrud für ihren großen Einsatz im Lindohus und Sozialsprengel Vorderwald.



## Neues Modell Kinderneest seit 01.01.2023

# Tagesmutter gesucht

• Kinderbetreuung  
• Vorarlberg



### Neuer Start, finanzielle Besserstellung

Mag.a Angelika Hagspiel, Geschäftsführung Kinderbetreuung Vorarlberg gGmbH, freut sich über das neue Modell: „Unsere Tageseltern werden dadurch finanziell bedeutend bessergestellt, z. B. durch Abrechnung nach Betreuungsstunden, Kinderneestzuschlag und bezahlte Vorbereitungszeit.“ Mit dem neuen Modell wird auch der Begriff „Kinderneest“ für den Fachbereich etabliert. Das heißt, Tageseltern betreuen Kinder nun im eigenen „Kinderneest“. Der Begriff steht für Nestwärme, Sicherheit, Geborgenheit – alles, was Kinder für ein gesundes Aufwachsen brauchen.

### Flexibel, selbstbestimmt, familiennah

Tagesmütter und -väter stellen ihr Zuhause als Betreuungsort für Tageskinder zur Verfügung. Dadurch bieten sie ein familiäres Umfeld mit viel Nestwärme und einer konstanten Bezugsperson. In der kleinen Gruppe werden auch die Entwicklung bzw. soziales Lernen gefördert.

„Es ist toll, genug Zeit zu haben, mich nach den Kindern zu richten,“ sagt Sonja aus Hard. „Außerdem kann ich Arbeit und Familie einfach vereinbaren: Ich arbeite im ‚Home-Office‘ und kann meinen Tagesablauf frei gestalten.“

Hast auch du Interesse, ein eigenes Kinderneest zu starten? Dann informiere dich gerne ganz unverbindlich.

### Kontakt

#### Bezirksleitung Bregenz

Gabi Ritsch

05522 71 840-380

[kinderneest-bregenz@kibe-vlbg.at](mailto:kinderneest-bregenz@kibe-vlbg.at)

[www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/kinderneest](http://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at/kinderneest)

kinderneest

# Bomhus

Auch dieses Jahr wurde wieder Fasching gefeiert. Viele bunte „Mäschgerle“ kamen zu uns ins Bomhus. Manche Kinder wurden von uns in Tiger, Prinzessinnen und andere zauberhafte Wesen beim alljährlichen Kinderschminken verwandelt.

Sie haben einen tollen Rucksack gepackt voller Erfahrungen mit anderen Kindern, voller Er-rungenschaften an Selbstständigkeit und voller Vorfreude auf Alles was kommt!



Viel bunte Verkleidungen

Die Kinder freuen sich über jedes bisschen „Weiß“, um zu schaufeln und im Schnee zu rutschen. Wir freuen uns alle auf die ersten warmen Sonnens-trahlen und den Osterhasen.



Gemeinsam am Züge bauen



Endlich Schnee zum rutschen

Unser Bomhuskinder sind nun gut in der Gruppe angekommen und schöpfen das vielfältige Spielan-gebot im Bomhus aus und füllen die Zeit mit inten-sivem Rollenspiel.



Alles wird ausprobiert



Wir besuchen die Enten



Kinder lieben Geschichten

Das Bomhus öffnet im März beim Schnuppernach-mittag die Türen für die neuen Bomhuskinder, die uns im Herbst wieder anvertraut werden. Die großen Kinder vom Bomhus dürfen in den Kindergarten hineinschnuppern und sind schon neugierig was es dort alles zu erkunden gibt!



Wir bauen einen Funken

## Ein märchenhaftes Jahr... Kindergarten

Dieses Jahr begleitet uns die wunderbare Welt der Märchen durch das Kindergartenjahr. Wir durften schon öfters in die Welt der Märchen eintauchen und viele märchenhafte Erlebnisse gemeinsam genießen.

„Ein Licht im Advent“ - in der besinnlichen Adventzeit. Diese besondere Zeit wurde von weihnachtlichen Düften, dem Warten können auf's Christkind, Weihnachtsliedern und der Geschichte von der Geburt Jesus geprägt. Mancher konnte uns vielleicht singen hören, wenn er am Kindergarten vorbei gekommen ist. Der köstliche Duft von frisch gebackenen Keksen lag Tage lang in der Luft.



Passend zum ersten Schneefall im Jänner durften wir gemeinsam in das Märchen „Frau Holle“ eintauchen. Durch den Märchenreifen reisten wir in das Märchenland, wo uns auf dem Weg immer wieder Prinzessinnen, Ritter, gefährliche Drachen,... begegneten.

Das Märchenland begrüßte uns dann mit einem märchenhaften Duft und besonderen Klängen. Gemeinsam mit den Kindern haben wir das Märchen in einer Legearbeit erarbeitet und gestaltet, im Rollenspiel nachgespielt und eine tolle Bastelarbeit dazu gestaltet. Wir haben sehr

oft versucht mit den Liedern „Frau Holle“ und „Schneeflöckchen, Weißröckchen“ den Winter herbei zu rufen – mit wenig Erfolg. Die wenigen Tage mit Schnee haben wir intensiv genutzt um gemeinsam zu rodeln, Schneeballschlachten zu machen, Schneemänner und -frauen zu bauen und auch Kugelbahnen aus Schnee sind entstanden.



„Hurra, Hurra, der Fasching ist da!“ Und auf einmal war unsere Welt ganz bunt und ein wenig verrückt. An einem Tag war sogar alles verkehrt herum. Alle kamen im Pyjama in den Kindergarten, wir begrüßten uns mit „Guten Abend“, wir liefen rückwärts, die Tische und Stühle standen auf dem Kopf, manch ein Kind hielt ein Nickerchen statt zu spielen und zur Jause gab es ungesundes – es war wirklich ein sehr verkehrter Vormittag.



Mit einer Zaubershow durften wir die Kinder in eine magische Welt entführen. Die Kinder kamen gar nicht mehr aus dem Staunen heraus, was die Zauberinnen vom Kindergarten (Pädagoginnen) so alles verschwinden ließen, Zerbrochenes wieder ganz zauberten, einen magischen Ring erfüllten,... Die großen Kinderaugen und das fröhliche Lachen der Kinder waren ein wunderbares Erlebnis.

Kinder schminken, lustige Spiele und Lieder rundeten die närrisch, bunte Faschingszeit ab. Bei einer gemeinsamen Faschingsfeier im Kulturraum mit dem Ententanz, dem roten Pferd, dem Fliegerlied,... und zum Schluss noch einer Polonaise, durften wir die närrische Zeit ausleben.

Nach der närrischen und bunten Zeit begrüßten wir die Farben des Frühlings – „Mit Farben durch die Fastenzeit!“



Das „Farbenmärchen“ erzählte uns, wie das ganze Land grau war und die Prinzessin so traurig, dass sie immer blasser und blasser wurde, bis sie am Ende nur noch ein fast durchsichtiger, blasser Strich in der Geschichte war. Da kam ein Zwerg und holte aus seiner Schatztruhe alle wunderbaren Farben des Frühlings. So kam das Gelb und malte die Sonne gelb an, das Rot verwandelte die Rosen in wunderschöne rote Blüten, das Blau malte den Himmel, die Flüsse und Bäche an, .... bis die ganze Welt in den verschiedensten Farben leuchtete.



Mit diesem wunderbaren Märchen tauchten wir in die farbenfrohe Zeit des Frühlings ein und konnten auch in der Natur beobachten, wie unsere Welt von Tag zu Tag wieder bunter wurde. Natürlich wuchs auch in dieser Zeit die Vorfreude auf Ostern. Wir bastelten ein Osterneest, sangen das Lied „Osterhase“ und hörten Geschichten von Jesus.

## Grenzenübergreifende Zusammenarbeit

# Naturpark Nagelfluhkette

### Neues Sommerprogramm startet!

Mehr als 50 Aktionen gibt es im neuen Sommerprogramm ab April im Naturpark Nagelfluhkette. Mehr als 50 unterschiedliche Aktionen hat der länderübergreifende Naturpark Nagelfluhkette zwischen Allgäu und Vorarlberg in diesem Sommer in seinem Programm. So viel sei verraten: Alle großen und kleinen Entdecker dürfen sich freuen über mehr Freiwilligenprojekte, eine spannende Themenwoche mit dem Schwerpunkt Wasser, eine Forschernacht und mehr Plätze bei den begehrten Junior Ranger Ausbildungen. Dabei hat das Schutzgebiet heuer auch etwas Besonderes zu feiern: sein 15-jähriges Bestehen. Unter anderem beim Tag des offenen Naturparks am 4. Juni. Was in der kommenden Saison alles geboten ist:



### Freiwilligenprojekte

Vielen Menschen liegt die Natur am Herzen und sie wollen ihr etwas zurückgeben. Daher gibt es in diesem Jahr zehn Freiwilligenprojekte unter dem Motto „Anpacken. Mithelfen. Viel(falt) schaffen!“. Gemeinsam mit den Rangern wird geschwendet, es werden Bäume gepflanzt, Wanderwege repariert, Blühflächen gepflegt und die Lebensräume von Auerhuhn und Gelbbauchunke verbessert.



### Mit dem Ranger unterwegs

Auch in diesem Jahr gibt es wieder Touren mit den Naturpark-Rangern. Auf spannenden Exkursionen durch das Herz des Schutzgebiets entfüh-

ren sie die Besucher in das Reich des Steinadlers, des Auerhuhns oder beschäftigen sich auch mit ethischen Fragen wie der Natur als vermeintlicher Dienstleisterin oder dem menschengemachten Zeitalter, dem Anthropozän.

### Vorträge

Die monatliche Vortragsreihe im Naturparkzentrum Nagelfluhkette beschäftigt sich mit den unterschiedlichsten Fragen rund um Natur und Umwelt. Mit dabei: Welche Rolle spielt die Genetik im Naturschutz, welche Skurrilitäten kommen in der Kleintierwelt vor, welche heimischen Giftpflanzen wachsen bei uns in der Region und was gibt es Neues zu den Akrobaten der Nacht: den Fledermäusen?

### Junior Ranger Ausbildungen

Nachdem die Junior Ranger Ausbildungen im vergangenen Jahr mit neuem Konzept erfolgreich gestartet sind, bietet der Naturpark heuer wieder fünf der begehrten Ausbildungen für kleine Naturfans an. Für 80 Kids zwischen 9 und 12 Jahren heißt es daher auch in diesem Jahr wieder: Rucksack packen, Wanderschuhe an und Forscherbrille auf!



### Forschertage

Eine Forschernacht ergänzt nun die Forscherreihe für Kinder rund ums Naturparkzentrum. Dabei erkunden die kleinen Entdecker die Natur bei Nacht, trauen sich bei absoluter Dunkelheit in die Erlebnisausstellung und beschäftigen sich mit Themen wie der Lichtverschmutzung und Fledermäusen. Die Forschertage Frühling, Wiese, Wasser, Wald und Orientierung sind für Schulklassen auch individuell und kostenfrei buchbar, Ausgangspunkt ist das Naturparkzentrum in Immenstadt.

### Themenwoche Wasser

In diesem Jahr dreht sich vom 4. September bis 9. September alles um das Wasser. Auf dem Programm stehen unter anderem spannende Exkursionen in die Krumbacher Moore, in den Quelltuff in Lingenau und ein Vortrag zum Thema „Gewässer im Klimawandel“ der Fische-reifachberatung des Bezirk Schwaben.

Das **Naturparkzentrum Nagelfluhkette** ist ein ganzjährig lohnendes Ausflugsziel – für Gruppen und Schulklassen gibt es auf Anfrage auch Führungen durch unsere Erlebnisausstellung und die Sonderausstellung „Grund- und Trinkwasser – unser unterirdischer Schatz“. Öffnungszeiten: ab 15. März täglich von 9.30 – 17 Uhr.

Mehr Infos zum Programm und zur Anmeldung unter: [www.nagelfluhkette.info](http://www.nagelfluhkette.info)

Text: Anja Worschech, Naturpark Nagelfluhkette

#### Ansprechperson

#### Öffentlichkeitsarbeit - Max Löther

Naturpark Nagelfluhkette  
Seestraße 10  
87509 Immenstadt i. Allgäu

0049 1515 72 41 275  
[loether@naturpark-nagelfluhkette.eu](mailto:loether@naturpark-nagelfluhkette.eu)  
[www.nagelfluhkette.info](http://www.nagelfluhkette.info)

## Schneeschuhwanderung & Tierspurenuche der 4. Klasse Volksschule Lingenau



Am 9. Februar machten wir uns in der Früh mit dem Bus auf den Weg nach Sibratsgfall. Bei der Station „Waldrast“ erwartete uns schon Ranger Matthias von der Naturparkschule. Auch Franzi, die normalerweise für den „deutschen Bereich“ im Naturpark zuständig ist, war an diesem Tag mit dabei.

Wir wurden auf dem Parkplatz mit Schneeschuhen ausgestattet und starteten dann im Schnee Richtung Wald. Uns wurde genau erklärt, wie wir mit diesen Schuhen im Schnee laufen sollen. Dabei haben wir die drei Gangarten der Tiere im Wald kennengelernt und nachgeahmt: Schnüren, Hoppeln, Passgang.

Nach einem kurzen Spaziergang zu einer schönen Stelle im offenen Gelände durfte eine gesunde Jause nicht fehlen.

Gut gestärkt starteten wir danach unsere Suche nach Tierspuren. An diesem Tag entdeckten wir Spuren von Vögeln, Hasen, Füchsen, Dachsen, Birkhühnern und von Rehen. Nachdem uns Matthias noch ein paar knifflige Aufgaben stellte, machten wir uns wieder auf den Weg zur Bushaltestelle. Dort verabschiedeten wir uns von den Rangern und fuhren mit dem Bus nach Lingenau zurück. Das war ein schönes Erlebnis!

4. Klasse VS Lingenau



## Geburten, Eheschließungen, Sterbefälle, ...

# Statistisches aus der Gemeinde

### Geburten (ab letzter Ausgabe)



#### **Kaspar**

geb. 01.11.2022  
in Bregenz  
Eltern: Madlin &  
Martin Simma  
Finken 487



#### **Elias**

geb. 24.01.2023  
in Bregenz  
Eltern: Ana-Marija &  
Fridolin Hagspiel  
Kaltschmidskurzen 485



#### **Clea**

geb. 30.11.2022  
in Dornbirn  
Eltern: Angelika &  
Kilian Nußbaumer  
Dörnle 489



#### **Fabio**

geb. 08.02.2023  
in Dornbirn  
Eltern: Selina &  
Dominik Bechter  
Steig 461/1



#### **Nico**

geb. 02.12.2022  
in Dornbirn  
Eltern: Jacqueline &  
Christian Fehr  
Hof 240/3

#### **Herzliche Gratulation an die Eltern**

Von allen Seiten umgibst du mich und  
hältst deine Hand über mir.

*(Psalm 139,5)*

### Eheschließungen (ab letzter Ausgabe)



**Selina (geb. Köb) & Dominik Bechter**, Steig 461/1, am 13.01.2023

**Ramona Berkmann & Patric Ewald Viellieber**, Hof 306/2, am 01.02.2023

**Nicole (geb. Kühne) & Jürgen Arthur Dorner**, Hof 306/2, am 14.02.2023

### Sterbefälle (ab letzter Ausgabe)



**Kornelia Büsel**, Hof 4/1, verstorben am 01.12.2022 mit 43 Jahre

**Lukas Fechtig**, Schachen 366, verstorben am 29.12.2022 mit 28 Jahre

**Lothar Hermann Bertsch**, Hof 225, verstorben am 08.01.2023 mit 63 Jahre

**Katharina Bereuter**, Hof 9/6, verstorben am 04.03.2023 mit 87 Jahre

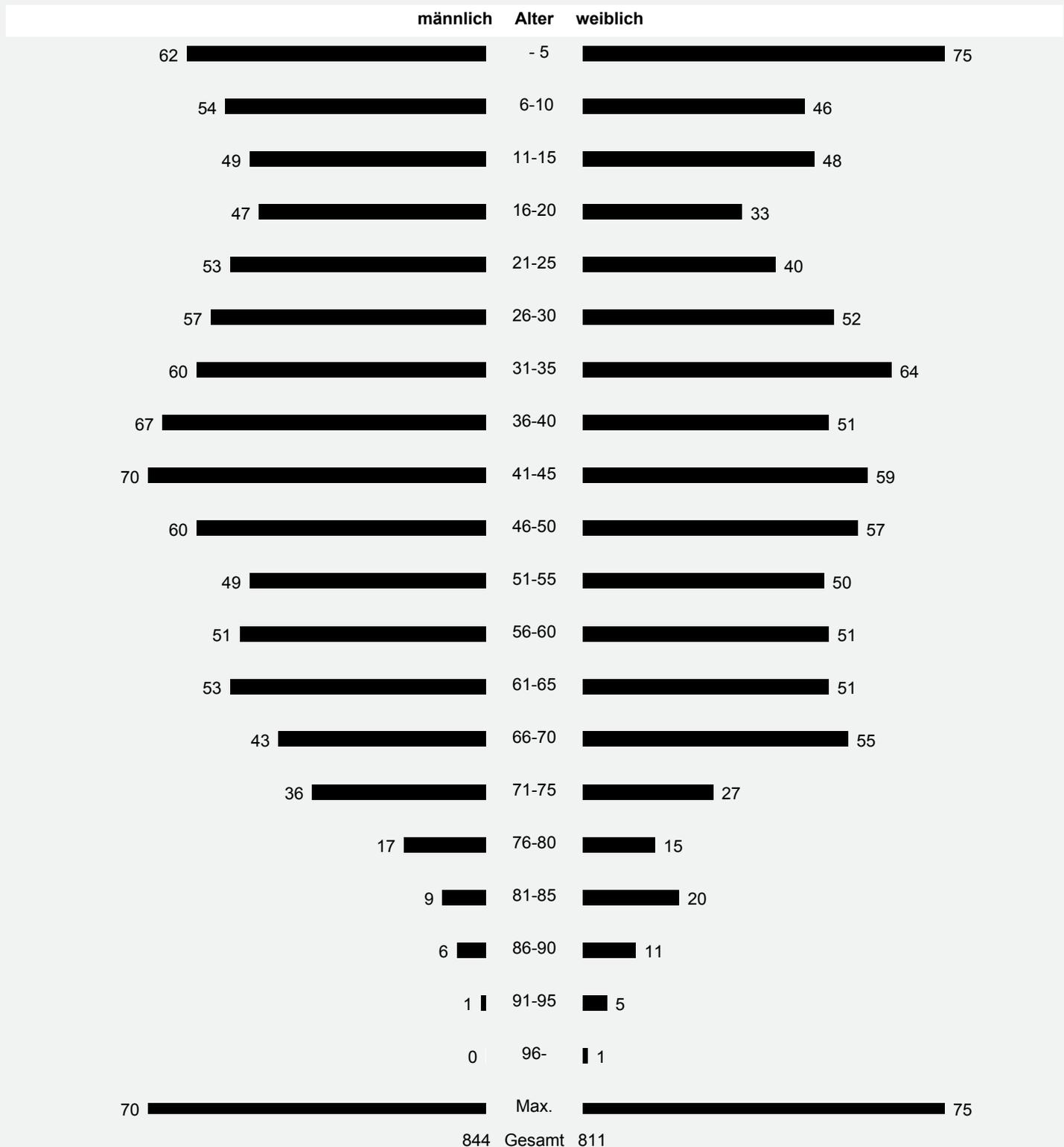
**Katharina Maria Seyerling**, Hehl 459/2, verstorben am 21.03.2023 mit 87 Jahre

Stichtag 31.12.2022

# Bevölkerungspyramide

## Einwohnerstatistik - Alterspyramide

nach Jahrgang; Stichtag: 31.12.2022



## 150 Jahre Kirchenchor



**Wann der Lingenauer Kirchenchor als Verein im heutigen Sinne gegründet wurde ist wegen fehlender Unterlagen nicht festzustellen, eines steht aber fest: Mit 150 Jahren dürfte der Kirchenchor wohl der älteste Verein in Lingenau sein.**

Der ehemalige Chorleiter und Organist Konrad Rüf (Chorleiter von 1918 -1965) berichtet, dass die Vereinsgründung vor 1873 erfolgt sei. Wer die Gründer waren, das stünde in der „verlegten“ Vereinschronik.

Bereits 1790 sind die „Kirchensinger“, wie sie damals genannt wurden, in der Kirchenrechnung erwähnt. Zusammen mit den Schützen erhielten sie jeweils am Fronleichnamstag einen „Trunkh“ bestehend aus Wein, Brot und Käse.

Die Leitung des Chores wurde fast immer von einem im Ort ansässigen Lehrer ausgeübt, der oft auch der Organist war.

Eine besondere Ehrung wurde dem Chor und seinem damaligen Leiter Konrad Rüf am 1. Mai 1927 zuteil. Da belegte der Chor mit dessen Leiter Lehrer Rüf für beste Leistung in weltlicher Musik anlässlich der Aufführung

sämtlicher Kirchenchöre des Vorder-Bregenzerwaldes den ersten Platz. Für sein Lebenswerk wurde Konrad Rüf von der Gemeinde Lingenau am 19.11.1966 mit einer Ehrenurkunde ausgezeichnet und erhielt in Würdigung seiner besonderen Verdienste um die Gemeinde in schulischer und kirchenmusikalischer Hinsicht den Ehrenring der Gemeinde.

Bis in die 60er Jahre war der jeweilige Ortspfarrer gleichzeitig auch Vereinsvorstand des Chores. 1963 wurde das Amt des Obmannes erstmals von einem Sänger übernommen.

Der Chor hatte neben dem sonntäglichen Kirchengesang auch eine wichtige gesellschaftliche und soziale Funktion im Dorf. In einem Tätigkeitsbericht des Chores, der die Aktivitäten von 1913 – 1956 beschreibt, wird von einem aktiven Vereinsleben berichtet. Gesungen wurde bei Beerdigungen, Hochzeiten, bei verschiedenen Konzerten, wie Frühlings- und Weihnachtskonzerten, bei den Glockenweihen 1928 und 1949 und 1946 bei einer Heimkehrfeier. Es wird auch berichtet, dass im Zeitraum von 1913 – 1956 bei 556 Seelenämtern und 156 Hochzeitsämtern gesungen wurde.

Es wurde nicht nur gesungen, es wurde auch Theater gespielt. Am 26. Dezember 1937 gelangte das Stück „Im Hollerhof“ – ein Schauspiel aus den Tiroler Bergen - im Löwensaale zur Aufführung. Eintritt: 1. Platz: 1 Schilling, 2. Platz: 80 Groschen.

Aber auch Ausflüge waren zu dieser Zeit schon sehr beliebt. Bereits 1932 wurden die Königsschlösser im Allgäu besucht. 1938 standen Ausflüge nach Lech und dem Lünensee auf dem Programm. 1949 wurde der Rheinfall in Schaffhausen und 1954 das Oktoberfest in München besucht. 1955 ging es zu den Passionsspielen in Thiersee. Der vorläufige Reishöhepunkt war 1956. Da reisten die Sängerinnen und Sänger 6 Tage nach Belgien und gestalteten in Zwevegen, Cotrix und Katraun 3 Heimatabende.

#### **Erinnerungen der heutigen Chormitglieder**

Höhepunkte im kirchenmusikalischen Bereich waren die musikalische Gestaltung der Christam-Messe im Feldkircher Dom und die Fahrt zum Papstbesuch in Mariazell, beides im Jahr 2007, sowie die Altarweihe 2010 und die Orgelweihe 2012. Konzerte wurden abgehalten sowie an Gemeinschaftskonzerten, Dekanatssingtagen und Singseminaren teilgenommen.

Verschiedene Chorprojekte mit anderen Chören oder Gastsänger:innen haben das Vereinsleben bereichert. Gesellschaftliche Ereignisse, wie Adventmarkt, Pfarrcafes usw. trugen zur gelingenden Dorfgemeinschaft bei. Viele Faschingsbälle und Fasnatkränzle wurden veranstaltet und in den letzten Jahren war der Chor auch bei Umzügen stets farbenfroh präsent.

#### **Was bringt die Zukunft?**

Heute hat sich der Lebensstil der Menschen und die Einstellung zu Chor und Kirche bei vielen grundlegend verändert. Viele sind nicht mehr bereit gesellschaftliche Verpflichtungen einzugehen. Diese Zurückhaltung ist auch im Chor deutlich spürbar. Mit unserer Chorleiterin Irmtraud Köb und vielen langgedienten Sängern und Sängerinnen ist es uns aber bis heute gelungen, den Chor singfähig zu erhalten. So war es für uns eine Verpflichtung und Ehre, am 19. März 2023 beim Jubiläumskonzert „10 Jahre Rieger Orgel“ und „150 Jahre Kirchenchor Lingenau“ mitzuwirken. Dieses Konzert hat wieder gezeigt, was aus der Kraft der Gemeinschaft entstehen kann.

In diesem Sinne sind wir offen für neue Formate und schauen voller Zuversicht in die Zukunft.

Klaus Riedl, Obmann

#### **Factbox**

##### **Kirchenchor Lingenau**

- 31 aktive Sängerinnen und Sänger
- 40 Proben
- ca. 8-10 Auftritte im Jahr
- Probenstag: Dienstag von 20:00 – 21:45
  
- Chorleiterin: Irmtraud Köb  
0681 81 85 26 47, irmtraud@koeb.cc
  
- Obmann: Klaus Riedl,  
05513 8448 oder 0664 568 38 50  
riedl.klaus@gmx.at

# Vorarlberg 50Plus Lingenau



## Faschingskränze 2023

Wie bereits in vielen vergangenen Jahren trafen sich 70 Seniorinnen und Senioren der Ortsgruppe Lingenau wieder am Gumpiga Donnerstag zum Faschingskränze. Im Hotel-Gasthof Adler wurden wir herzlich aufgenommen.



Nach einem Schnäpsle und der Begrüßung durch Obmann Max Giselbrecht musizierten und sangen die Walser Feger mit der Faschingsgesellschaft. Das Adler-Team servierte hausgemachte Kuchen und Kaffee. Obmann Max und unsere Kassierin Monika Dorner sorgten mit lustigen Texten und Vorträgen für beste Stimmung und Unterhaltung.

Während wenige sogar ein Tänzchen wagten, vergnügten sich andere beim Kartenspiel. Nach einem schmackhaften Abendessen ließen die Teilnehmer den fröhlichen Nachmittag allmählich ausklingen.

DANKE allen Mitgliedern für ihr Kommen!  
Ein besonderes DANKE gebührt dem Adler-Team, Obmann Max und Kassierin Monika.





## Aktuelles aus dem Verein

# FC Rotenberg



Nachdem Mitte November für alle Mannschaften in unserem Verein die offizielle Meisterschaft beendet war, machten die Mannschaften inkl. Nachwuchs nur eine kurze Pause. Die Hallensaison startete und einige Mannschaften nahmen an diversen Turnieren teil, bei denen beachtliche Erfolge erzielt werden konnten.

Bereits Mitte Jänner startete dann unsere erste Mannschaft mit der Vorbereitung auf die Frühjahrssaison. Das 1b-Team um Kapitän Lukas Gmeiner absolvierte ebenfalls ab Ende Jänner ihr Kraftprogramm in der Halle, ehe es Ende Februar im Freien weiterging. Auch die 1c-Mannschaft war bei diesen Einheiten in der Halle mit dabei und tankte Kraft für die Meisterschaft. Mittlerweile sind alle Mannschaften wieder im regulären Trainingsbetrieb auf Rasen. Auch der Nachwuchs trainiert wieder im Freien, um sich optimal auf die Spiele im Frühjahr vorzubereiten.

**Ein weiteres großes Event liegt auch hinter uns: der 5. Advent war ein voller Erfolg.**

Wir möchten uns an dieser Stelle bei allen freiwilligen Helfern bedanken, ohne die ein solches Fest nicht möglich gewesen wäre. Ein großes Dankeschön gilt hier den Mitgliedern vom Musikverein und der Feuerwehr, die uns tatkräftig unterstützt haben und natürlich dem Organisationsteam vom 5. Advent.

Als Saisonopener veranstalteten wir am 10. März ein Helferfest im Gasthof Adler. An diesem Tag standen alle Helfer, Sponsoren und Gönner im Vordergrund, die uns über das ganze Jahr hinweg unterstützt haben. Nachdem unsere Obmänner Severin Lipburger und Klaus Schwärzler zur Begrüßung das vergangene Jahr Revue passieren ließen, gab es ein reichhaltiges Buffet. Ein großes Dankeschön an den Gasthof Adler für die perfekte und schmackhafte Verpflegung. Den Abend ließen wir dann in gemütlicher Atmosphäre ausklingen. Danke allen fürs Kommen!

Sportliche Grüße, euer FC Rotenberg

## Aktuelles aus dem Verein

# Musikverein



Nach einem aufregenden Jahr 2022 mit unserem großen Bezirksmusikfest, konnten wir auch endlich wieder die „üblichen“ Termine wahrnehmen, auf die wir während der Pandemie so oft verzichten mussten.

### Konzert

Am 10. Dezember 2022 durften wir nach langem Warten wieder auf ein Konzert einladen. Unter dem Motto „Danke“ bereiteten wir ein Konzert mit buntem Programm vor.

Nach zwei wunderbaren Eröffnungstücken durch die Jungmusik unter der Leitung von Manuel Beck startete der Musikverein sein Programm mit einer Fanfare. Danach folgten unter anderem die Stücke „Songs from the Catskills“, „The Lion King“ und ein Stimmungsmacher, das Popmedley „Deep Purple Medley“. Ein Highlight im Programm war das Stück „Zwei lustige Burschen“ von Alexander Pfluger, bei welchem zwei Tenorhörner als Soloinstrumente die Hauptrolle spielten. Die Solisten waren ebenfalls zwei lustige Burschen, nämlich Andreas Faißt und Manuel Beck.

Als kleine Zugabe spielte der Musikverein den Marsch „Unterm Montfortbanner“ mit Gesang von den ehemaligen und momentan aktiven Militärmusikanten unseres Vereins.

Ihr erstes Konzert beim Musikverein spielten Lorenz Bischof (Posaune), Lea Grabherr (Klarinette),

Benedikt Wachter (Flügelhorn), Gabriel Wachter (Flügelhorn), Melchior Wachter (Tenorhorn) und Aaron Willi (Trompete).

An diesem Abend wurde unser Kapellmeister Wolfgang Österle für 40 Jahre als aktiver Musikant und für 20 Jahre als Kapellmeister geehrt. Obmann Engelbert Beck fand schöne und lobende Worte für unseren Wolfi und unser Dichter Christian Bereuter hatte sogar ein Gedicht für Wolfgang vorbereitet. Ein Dank gilt zudem unserem Bürgermeister, denn Philipp übernahm, wie schon die letzten Jahre, die Moderation und führte sehr gekonnt durch das Konzertprogramm.

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern für ihr Kommen, für den gemütlichen Ausklang nach dem Konzert und die großzügigen Spenden!



Neu im Verein:  
die Brüder Melchior, Benedikt & Gabriel Wachter

### Silvesterständle

Am Silvesternachmittag machte sich der Musikverein auf zu unserem Ehrenvorstand Georg Bereuter, zu Bürgermeister Philipp Fasser sowie zum Lindohus, wo die Hausbewohner und die Pfarre auf uns warteten. An allen Stationen durften wir einige „Ständle“ spielen und wurden bestens mit Essen, Getränken und Keksen versorgt. Der Ausklang des Silvesterständle fand im Kulturraum statt, wo uns Bürgermeister Philipp Fasser zum Essen einlud.

### Jahreshauptversammlung am 23.01.2023

Im Jänner hielt der Musikverein im Gasthof Wälderhof die alljährliche Jahreshauptversammlung ab, bei der es unter anderem zu Neuwahlen kam. Nach 21 Jahren entschied sich unser Obmann Engelbert Beck, verdient in die „Vorstands-Pension“ zu gehen. Engelbert war von 1988 bis 2002 Notenwart, von

2002 bis 2023 Vorstand und somit über 34 Jahre als Funktionär für unseren Verein tätig. Bei sämtlichen Veranstaltungen war Engelbert wegweisend und das Miteinander stand für ihn dabei immer an erster Stelle. Aufgrund seiner großen Verdienste für den Musikverein Lingenau wurde Engelbert bei der Jahreshauptversammlung einstimmig zum Ehrenvorstand ernannt!

In seine Fußstapfen tritt ein junger Nachfolger, und zwar Daniel Hagspiel. Wir danken Engelbert für sein großes Engagement über die vielen Jahre hinweg und wünschen Daniel alles Gute für seine neuen Aufgaben!

#### Ausschuss

- Vorstand Daniel Hagspiel
- Vorstand Stv. Peter Nenning
- Kassier Joachim Willam
- Schriftführerin Christiane Bilgeri
- Kapellmeister Wolfgang Österle
- Kapellmeister Stv. Andreas Faißt
- Jugendreferentin Melissa Herburger
- Notenwart Konrad Nußbaumer
- Instrumentenwart Michael Vögel
- Trachtenwartin Beatrice Bilgeri
- Chronist Laurin Zündel
- Protokollführer David Ritter
- Beirat Christian Bereuter
- Beirat Christoph Schwärzler



Daniel Hagspiel & Engelbert Beck

#### Musikantenskiennen

Am 28. Jänner fand das Musikantenskiennen am Diedamskopf statt, bei welchem der MV Lingenau mit zwei Teams am Start war. Die Teams bestanden aus jeweils 5 Musikantinnen und Musikanten, die gegen 39 Teams aus anderen Musikvereinen kämpften.

Das Team Bier erreichte dabei den 15. Platz, die zweite Mannschaft – das Team Radler – schaffte den 35. Rang. Gratulation für die beachtliche Leistung!



#### Ehrungsabend des Vorarlberger Blasmusikverbandes

Für die diesjährigen Ehrungen der Musikantinnen und Musikanten aus dem Blasmusikbezirk Bregenzwald, fand sich der Vorarlberger Blasmusikverband am 04. März 2023 im Wäldersaal ein. An diesem Abend wurden auch vier Mitglieder des MV Lingenau geehrt:

- Engelbert Beck: Verdienstmedaille in Gold vom österreichischen Blasmusikverband für außerordentliche Verdienste für die Blasmusik
- Andreas Lässer: Goldenes Ehrenzeichen für 40-jährige Mitgliedschaft beim Vorarlberger Blasmusikverband
- Martin Eugster: Silbernes Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft beim Vorarlberger Blasmusikverband
- Christoph Schwärzler: Silbernes Ehrenzeichen für 25-jährige Mitgliedschaft beim Vorarlberger Blasmusikverband

Wir danken den Jubilaren für ihre langjährige Vereinstreue sowie ihren Einsatz für den Musikverein!



Die Jubilare v.l.n.r.: Engelbert Beck, Andreas Lässer, Christoph Schwärzler & Martin Eugster

## Aktuelles aus dem Verein

# Tennisclub



Am 18. Juli 2022 startete die **Vereinsmeisterschaft**. Es war sehr erfreulich, dass wieder viele Mitglieder dem Aufruf gefolgt sind. Bis zum Finaltag gab es viele spannende Begegnungen unter den Beteiligten. Das Finale fand am 18. September mit sehr vielen interessierten Zuschauern statt.

Das Trostrundenfinale gewann bei den Damen Mara Bereuter, bei den Herren Merlin Hermann und im Mixed Doppel Lisi und Bene Kaufmann.

Die Vereinsmeisterin wurde dieses Jahr Steffi Wolf. Im sehr spannenden Finalspiel der Herren setzte sich Hannes Reimaier gegen Benni Gschließer durch. Im Mixed Doppel holten Claudia und Merlin Hermann den Vereinstitel.



Wir gratulieren allen Beteiligten und danken für den spannenden Nachmittag. Nach der Preisverleihung verwöhnten uns Mario und sein Küchenteam vom Hotel Gasthof zum Löwen kulinarisch. Der TC Lingenu bedankt sich herzlich für die gesponserten Speisen, die allen beteiligten Mitgliedern zur Verfügung gestellt wurden.

Ein weiteres Highlight war das **traditionelle Raiba-Frühstückstennis**, das am 15. August statt fand. Zahlreiche Vereinsmitglieder waren beim Frühstück und dem anschließenden Mäschle-Turnier dabei.

Ein herzlicher Dank an dieser Stelle an alle, die bei den Vorbereitungen mitgeholfen haben Klaus Natter und dem Team vom ADEG Lingenu für das tolle Frühstücks-Buffet und der Raiffeisenbank für die großzügige Unterstützung!



Der TC Au lud vom 8. August bis 3. September zur 7. Sport Gotthard **Wälder Tennismeisterschaft** ein. Vom TC Lingenu nahmen 13 Vereinsmitglieder daran teil. Isabella Bereuter und Bene Kaufmann belegten im Wettbewerb Mixed Doppel Allgemein Platz 4. Steffi Wolf und Hannes Reimaier erreichten im Mixed Doppel 70+ Platz 1 und ebenfalls den 1. Rang erreichten Benny Gschließer und Hannes Reimaier im Herren Doppel Allgemein. Wir gratulieren den Teilnehmern zu diesem großartigen Erfolg.



Im Herbst durften wir wieder für tennisbegeisterte Kinder ein Kindertraining anbieten. Wir konnten 20 Kindern für das Training motivieren und ihnen die Sportart mit Spaß und Freude in sechs Einheiten näher bringen und weitergeben. Im Frühjahr werden wir wieder wie gehabt ein Training anbieten.

Der TC Lingenu



Einige junge Skirennläufer/innen vom SC Lingenau nahmen in dieser Wintersaison bei diversen Rennen teil und testeten ihr Können im Stangenwald. Beim ALBUBI Rennen in Riefensberg und bei 2 Wäldercupmeisterschaften vertraten sie würdig den SC Lingenau. Es freut uns, dass ihr dabei wart und Gratulation für eure Leistungen.

Das **Vereinsrennen** musste leider abgesagt werden. Der Sturm hatte dem letzten Schnee Garaus gemacht und die Schilifte Schetteregg mussten den Betrieb einstellen.

Ein schneeärmer Winter neigt sich dem Ende zu und leider aus schneesportlicher Sicht hätte sich Frau Holle mehr anstrengen können. Wir sind trotzdem froh, dass wir alle 8 Einheiten des **Kinderschikurses (Ski4Fun)** durchführen konnten. Das Training startete schneebedingt im Schigebiet Diedamskopf und nach ein paar Wochen folgten die restlichen Einheiten im gewohnten Trainingsgebiet Schetteregg. Erfreulicherweise waren 39 Kinder mit voller Begeisterung dabei und verbesserten ihr schifahrerisches Können.

Im nordischen Bereich erschwerte der geringe Schneefall in tieferen Lagen die Ausübung von Langlauf und Skating. In Lingenau konnte die Loipe leider kein einziges Mal präpariert werden. Eine kleine motivierte Truppe an Nachwuchsskatern traf sich in Balderschwang an 4 Nachmittagen und lernten, übten und verbesserten dort die Skatingtechnik.

Um das eigene Trainerteam zu verstärken, absolvierten Patricia und Oswald im Herbst die Ausbildung zum Übungsleiter. Somit sind wir gut aufgestellt mit eigenen Trainern/innen im alpinen Bereich.



Unsere **Bewegungssparte** startete im Jänner wieder mit einem breiten Programm. Bei Pilates, Yoga, FunTone, Seniorenturnen, Beweglich sein, Kunstsportturnen und Line Dance hielten sich viele fit und genossen das gemeinsame Auspowern, Mobilisieren, An- und Entspannen, In-Sich-Kehren und Schwitzen. Die meisten Kurse enden mit Frühlingsbeginn wieder und starten im Herbst aufs Neue.



**Vorschau** - für Kinder planen wir ein Bike-training und für Jugendliche & Erwachsene „Bibiker“ (ohne Strom) und E-Biker ein Techniktraining ...Infos folgen!

Das Team vom SC-Lingenau

## Aktuelles aus dem Verein

# Handwerkerzunft

### Zunftausflug

Nach längerer Pause konnte die Lingenauer Handwerkerzunft endlich wieder einen Zunftausflug durchführen. Mit fast 20 TeilnehmerInnen starteten wir unseren Ausflug am 19.11.2022 am frühen Morgen Richtung München. Auf halber Strecke gab es für jeden einen köriigen Leberkäse z'Nüne und so waren wir besten gestärkt für unseren ersten Stopp im Deutschen Museum (ehem. Technisches Museum).

Nach spannend neuen Einblicken in aktuelle Themen, aber auch altem Wissen, ging es weiter zum Hofbräuhaus, wo natürlich Stelze und anderen Schmankerln bestellt wurden. Mit hervorragendem Bier wurde natürlich zünftig angestoßen. Vor unserer Rückfahrt nach Lingenau gab es noch einen kurzen Abstecher ins gegenüberliegende Hard Rock Cafe. Rechtzeitig zurückgekommen ging es für einige noch zum Buraball um den tollen Tag noch gesellig ausklingen zu lassen.

### Adventmarkt

Auch beim Adventmarkt Ende November machten wir wieder mit einer HandwerkerInnen Hobelaktion mit. Nach einem spannenden Finale durfte sich unser Zunftmitglied Alexander Nussbaumer wieder über den Sieg mit dem längsten Hobelspan freuen. Bei den Damen ging der Sieg nach Langenegg und bei den Kindern war Eva Fuchs aus Lingenau mit viel Ehrgeiz und Geschick siegreich.

Zusätzlich gab es noch eine Kinderwerkstatt, in der die Kinder mit ihren Eltern oder HandwerkerInnen ein Vogelfutterhäuschen gemeinsam bauten – und so freuten sich bereits die kleinsten über ihre ersten handwerklichen Erfahrungen und durften die gebauten Futterhäuschen mit nach Hause nehmen.



### Ehrungen

An unserem Zunfttag, am 17.09.2022 konnten wir unsere langjährigen Mitglieder Karl Hagspiel und am 15.01.2023 Alois Faißt für ihre über 50-jährige Mitgliedschaft ehren. Ihnen wurde das goldene Ehrenabzeichen durch die Zunftmeisterin Cornelia Faißt angesteckt und je ein Geschenkkorb für ihre Treue überreicht.

### Vorschau – KUMM IAR

Erstmals organisiert die Handwerkerzunft Lingenau den Tag der offenen Lingenauer Betriebe KUMM IAR am Samstag, den 13. Mai 2023 im Gewerbegebiet.

Dabei soll es nicht bleiben, bereits in den beiden nächsten Jahren folgen dann der Hof und der obere Strich mit ihrem eigenen KUMM IAR.

Ein abwechslungsreiches Programm mit Rundgängen, Betriebsbesichtigungen, Kinderwerkstatt, Arbeits- oder Lehrstellenbörse sowie einer Ausstellung zum alten Holzhandwerk bieten für Jung und Klein einen unterhaltsamen Nachmittag.

Abgerundet wird die Veranstaltung mit einem gemütlichen Handwerkerhock. Für Leib und Wohl mit Lingenauern Produkten ist gesorgt.

### Wer macht mit:

- Biomasse Heizkraftwerk Lingenau
- Bregenzerwälder Käsekeller
- Casimo e.U. Holzhandwerk
- Cernenschek Stahl- und Metallbau
- Hagspieldach
- Käsestrasse Bregenzerwald
- Meusburger Georg GmbH & Co KG
- Schwärzler Bau
- Schwärzler KG
- Christian Sohler Heizung Sanitär Solar
- Stöckler Kfz Technik
- Tischlerei Bereuter
- Wälder Tattoo

### MEOR FRÖÜÔD ÖS

Die Handwerkerzunft Lingenau und alle teilnehmenden Unternehmen

KUMM IAR

13. Mai 2023  
13 bis 17 Uhr  
Gewerbegebiet  
Lingenau

1. Tag der  
offenen  
Lingenauer  
Betriebe

Biomasse Heizkraftwerk Lingenau, Bregenzerwälder Käsekeller, Casimo e.U. Holzhandwerk, Cernenschek Stahl- und Metallbau, Christian Sohler Heizung Sanitär Solar, Hagspieldach, Käsestrasse Bregenzerwald, Meusburger Georg GmbH & Co KG, Schwärzler Bau, Schwärzler KG, Stöckler KFZ Technik, Tischlerei Bereuter, Wälder Tattoo und die Handwerkerzunft Lingenau

**MEOR FRÖÜÔD ÖS**  
[www.handwerkerzunft.at](http://www.handwerkerzunft.at)



## Aktuelles aus dem Verein

# Ortsfeuerwehr Lingenau

### Auszeichnung verdienter Feuerwehrmänner bei der Ortsfeuerwehr Lingenau – 380 Jahre im ehrenamtlichen Einsatz

Im Rahmen eines feierlichen Festakts wurden am 4. Adventsonntag, den 18. Dezember 2022, im Wäldersaal zehn verdiente Mitglieder der Ortsfeuerwehr Lingenau für ihre Leistungen ausgezeichnet. Kommandant Reinhard Bereuter wies in seiner Begrüßung darauf hin, dass die geehrten Feuerwehrmänner seit vielen Jahren im unermüdlichen Einsatz für die Sicherheit in Lingenau stehen. Harald Sutterlüty und Florian Winder wurden für 25-jährige Mitgliedschaft geehrt. Für 40 Jahre Feuerwehrdienst wurden Fridolin Bechter, Josef Bechter, Gottfried Bereuter, Rudolf Bilgeri, Rainold Hiller, Gregor Ranak und Hermann Winder ausgezeichnet. Die Feuerwehrmedaille in Gold sowie der Ernennung zum Ehrenmitglied erhielt Alois Faißt für seinen 50-jährigen Einsatz bei der Feuerwehr Lingenau. Kommandant Reinhard Bereuter bedankte sich bei allen Geehrten für ihre lange Treue zur Ortsfeuerwehr Lingenau und bezeichnete sie als Vorbild für die Jugend. Außerdem schloss er die Gattinnen der Geehrten in seinen Dank ein.

Bürgermeister Philipp Fasser dankte den geehrten Feuerwehrmännern für ihr langjähriges Engagement sowie allen Mitgliedern der Ortsfeuerwehr Lingenau für ihre großartige Leistung bei vielfältigen Einsätzen: „Die Feuerwehr ist nicht nur da, wenn es buchstäblich brennt, sondern leistet einen sehr wichtigen Beitrag für die Dorfgemeinschaft.“ Den großen persönlichen Einsatz der geehrten Feuerwehrmänner hoben auch Bezirksfeuerwehrenspektor Reinhard Karg und LAbg. Bernhard Feurstein, der die Glückwünsche der Landesregierung überbrachte, in ihrer Laudatio hervor.

Den zehn Jubilaren gratulierten Abschnittskommandant Manuel Schelling, die Kommandanten der Nachbarwehren Lukas Schwarz, Thomas Nussbaumer, Bernhard Held, Patrick Hiller und Thomas Bolter, aLR Erich Schwärzler, die Kameraden der Feuerwehr Lingenau sowie viele Lingenauerinnen und Lingenauer. Mit flotten Weisen brachte Alleinunterhalter Wolfgang Fink „Wolfi alui“ beim anschließenden Frühschoppen gemütliche Stimmung in den Wäldersaal.

Fotos und Text: Erwin Moosbrugger



### Jahreshauptversammlung

Wieder traditionell am 5. Jänner fand im Schulungsraum des Gerätehauses die 142. Jahreshauptversammlung der OF Lingenau statt. Dazu konnte Kommandant (OFK) Reinhard Bereuter neben vielen Feuerwehrmitgliedern auch den Abschnittsfeuerwehrkommandanten (AFK) Manuel Schelling, einige neue Mitglieder, die Ehrenkommandanten Peter Bereuter und Georg Winder, die Ehrenmitglieder Georg Berkmann, Alois Faißt und Georg Faißt sowie den Bürgermeister Philipp Fasser begrüßen.

Während des Tätigkeitsberichts brachte Traubenwirt Otmar Bilgeri das leckere Abendessen. Hauptpunkte im Tätigkeitsbericht waren die wieder möglichen kirchlichen Ausrückungen, verschiedene Bewerbsteilnahmen, der Feuerwehrausflug, die Ehrungen oder auch normale Übungen. Ein Highlight war das Bezirksmusikfest im Juli, wo die Feuerwehr über alle 4 Tage ca. 1.000 Stunden für Parkplatz- und Brandwachedienste erbrachte.

Mit 19 Einsätzen, davon zwei während dem Umzug beim Musikfest, kann 2022 als Durchschnittlich bezeichnet werden. Auch konnten glücklicherweise wieder fast alle Fortbildungen am Feuerwehrausbildungszentrum in Feldkirch durchgeführt werden, was zahlreich in Anspruch genommen wurde. Beim Altpapier gab es mit „nur“ 71 Tonnen etwas weniger als gewohnt. Über das gesamte Jahr konnten mehr als 6.500 ehrenamtliche Stunden für die Allgemeinheit verzeichnet werden.

Auch die Feuerwehrjugend konnte ihren Bericht mit zahlreichen Veranstaltungen wie dem Wissenstest, die Bewerbungsteilnahme, den Adventmarkt oder die Friedenslichtverteilung verlesen.

Sehr erfreulich war der Punkt „Eintritte“. Mit Vladimir Storcel (Widum), Lukas Karimi (Hof), Hubert Schwärzler (Kaltschmiedskurzen), Patrick Pichler (Kleimath) und Mathias Bilgeri (Lässern) konnten gleich fünf „Quereinsteiger“ aufgenommen werden.

Leider gab es auch aufgrund Wohnortwechsel zwei Austritte aus dem Aktivstand und einen aus der Feuerwehrjugend. Der Gesamtmitgliederstand inkl. Ehren- und Feuerwehrjugendmitglieder erhöhte sich auf 78. Mit Mathias Nennung (1. Erprobung), Nora Bereuter, Claudia Fehr und Florian Sutterlüty (2. Erprobung), Elias Fehr, Daniel Lässer, Clara Sohm und Laurin Sohm (3. Erprobung), Lukas Karimi, Patrick Pichler und Vladimir Storcel (Feuerwehrmann), Benjamin Faißt und Mario Tantscher (Oberfeuerwehrmann) sowie David Knoll (Hauptfeuerwehrmann) konnten zahlreiche Mitglieder befördert werden.

Am Ende der sehr harmonischen Versammlung bedankte sich Bürgermeister Philipp Fasser bei allen Mitgliedern für alle Dienste während des gesamten Jahres und betonte die Wichtigkeit des Ehrenamts. Auch AFK Manuel Schelling dankte für das Engagement über das gesamte Jahr und wünschte alles Gute für das neue Jahr. Der Kommandant bedankte sich bei allen Mitgliedern und so klang die Versammlung entweder im Schulungsraum oder später beim Bewegungsball im Wäldersaal aus.

### **Blutspendeaktion**

Nur wenige Tage nach der Jahreshauptversammlung fand im Wäldersaal die Blutspendeaktion in Zusammenarbeit mit dem Blutspendedienst statt. Gesamt konnten 168 Blutkonserven abgenommen werden. Die Bewirtung für die Spender übernahmen Mitglieder der Feuerwehr.

### **Feuerwehrball am Rosenmontag**

Nach einigen Jahren pandemiebedingter Pause fand am Rosenmontag, den 20.02.2023 wieder der traditionelle Feuerwehrball statt. Trotz des Termins am Rosenmontag war der Ball gut besucht. Besonders dazu beigetragen haben die größten einheitlich maskierten Gruppen wie der Kirchenchor, der Musikverein oder die Zwerge und viele weitere Besucher, die am Eingang ein Begrüßungsgetränk bekamen. Als Dank erhielten sie schöne Gruppenpreise.



Die „Grünpelmusik“ aus Sibratsgfall war für die musikalische Unterhaltung im Saal zuständig, was sie „unplugged“ (d.h. ohne Verstärker) machten. Eine Gruppe der Feuerwehr absolvierte als Einlage einen Tanz, der dem Publikum so gefiel, dass sogar eine Zugabe notwendig war.

Bei der Tombola, wo als Glücksfee mit Daniel Lässer das jüngste Feuerwehrmitglied fungierte, konnten über 70 hochwertige Preise im Publikum verteilt werden. Besonders nach der Verlosung ging es für viele in die Bar, wo noch bis in die frühen Morgenstunden weitergefeiert werden konnte.

Ein Dank gilt den Organisatoren und allen Besuchern.

# Kameradschaftsbund



### **Einen besonderen Filmabend veranstaltete der Kameradschaftsbund Lingenau am 10. März 2023 im Wäldersaal in Lingenau.**

Obmann Mathias Willam begrüßte alle Anwesenden, besonders Bgm. Philipp Fasser der auch mit verbindenden Worten durch den Abend führte. Besondere Ehrengäste des Abends Bataillonskommandant i.R. Rudi Holzer mit Gattin Traudel, zugleich Kameramann und Produzent der Filme, sowie Militärkommandant i.R. Gottfried Schröckenfuchs. Einen besonderen Gruß galt aber auch einem Zeitzeugen und Hauptdarsteller des ersten Filmes Gerhard Lipburger. Er erzählte Besonderheiten des Marsches und bedankte sich für die Bereitstellung des Datenträgers beim Oberst sowie die Genehmigung erstmals die Bildaufnahmen der Öffentlichkeit zu zeigen.

Aufwendig verfilmt durch Bild und Tonaufnahmen sahen wir das JgB23 2. Kompanie im Rahmen der Grundausbildung, Gefechtsschießen, Alpinausbildung, Bergsteigen und Klettern, sowie den Marsch Quer durch Vorarlberg. Beginn am 17. Juni 1974 von der Silvretta, zum Rätikon, der Verwallgruppe, das Lechquellengebirge, den Bregenzerwald und das Rheintal bis zum Bodensee.

Beim Start des Marsches herrschte dichtes Schneetreiben, für alle eine große Herausforderung, weiters beeindruckende Bilder von mächtigen Bergen und Gebirgsketten aber auch die wunderbaren Naturschönheiten von Pflanzen und Tieren.

Die ersten Spuren an den Soldaten zeigten sich bald mit Blasen an den Füßen und Ermüdungen. Unterstützung bekamen sie von einer Haflinger-Tragtier Gruppe und der Feldküche des Bundesheeres. Auch die Bevölkerung in den Talschaften freute sich junge Wehrmänner in der Ausbildung zu sehen. Am Ende des Marsches 26. Juni waren doch alle glücklich und froh wieder in der Kaserne zu sein.

### **Der 2 Film Manöver „Sturmtief“ vorgestellt von Brigadier i.R. Gottfried Schröckenfuchs.**

Ein Schmuckstück von frühen Tagen, dokumentiert von den Soldaten. Übungsannahme: Der Bregenzerwald wird bedroht von feindlichen Truppen von Norden her. Stellungsaufbau in verschiedenen Gemeinden durch eingezogene Reservisten und Herstellung einer Verteidigungslinie. Viele km Fernmelde Leitungen verlegen zur Verständigung der Verschiedenen Einrichtungen, Unterkunft, Verpflegung, Nachschub, und Überwachung unterstützt vom Zoll und Gendarmerie. Sehenswerte Bildaufnahmen des Bregenzerwaldes, besonders die Tonaufnahmen vom Gefechtsschießen mit scharfer Munition bei der Erlis- Finnealpe (unter der Winterstaude) und die Vorrückung des Angreifers mit schweren Panzern auf die Lingenauer Hochbrücke.

Zur damaligen Zeit eine Besonderheit den Ernstfall mit Pyrotechnischen Einlagen dar zu stellen. In Lingenau erfolgte beim Kriegerdenkmal eine Heldenehrung und auf dem Schulplatz die feierliche Angelobung der Jung-Wehrmänner. Zum Abschluss des Manövers zeigten die verschiedenen Einheiten noch in Bezau teilnehmende Fahrzeuge, Waffengattungen und Panzer.

Für alle Anwesenden aus nah und fern, ein Erlebnis eine fast 50 Jahre alte Dokumentation zu sehen.

Der Chronist: Friedrich Vögel

## Gesund im Alter

# Hirnfit Training



(Lach-)Tränen, Schweiß und Konzentration – das waren die Zutaten zum HirnFit-Training, das 8 Teilnehmer\*innen in Angriff nahmen. Viele verschiedene Übungen, die die „kleinen grauen Zellen“ forderten, wurden in den acht Einheiten durchgeführt.

Unterschiedliche Bälle und diverse Übungsgeräte forderten die Trainierenden immer wieder neu heraus.

Die Kombination von einfachen Bewegungen mit verschiedenen kognitiven Aufgaben stellten die Übenden oft vor (vorerst) unlösbare Situationen.

Im Laufe des Trainings merkten die Teilnehmer\*innen allerdings, wie sich ihre Geschicklichkeit, ihre Konzentrationsfähigkeit sowie die Reaktionsfähigkeit verbesserten.

Dass der Spaß bei aller Anstrengung nicht zu kurz kam, bewiesen die vielen lachenden Gesichter.



## Infektabwehr in aller Munde

# Tipp aus der Apotheke



**Rachen- und Mandelentzündungen sind der häufigste Grund, warum in der Kinderheilkunde Antibiotika eingesetzt werden müssen.**

Vor allem in Kindergarten und Volksschule sind Kinder in engem Kontakt mit anderen Kindern und stecken sich deshalb leicht mit Krankheitserregern an. Meist handelt es sich um Viren, die 7-10tägige Infekte verursachen. Hier können die Symptome Husten, Schnupfen, Heiserkeit mit Hustensäften oder Pastillen gemildert werden. In der aktuellen Erkältungssaison kann das RS-Virus vor allem bei Kleinkindern zu schwereren Verläufen führen. Normalerweise kommen Kinder bis zum 3. Lebensjahr mit RSV in Kontakt, das Immunsystem kann sich so entsprechend ausbilden. Aufgrund der Covid-Pandemie-Maßnahmen hatten die Kleinkinder in den vergangenen Jahren viel weniger Gelegenheit, das Immunsystem altersgemäß zu trainieren.

Wenn eine Zweitinfektion dazukommt und das Kind eine Rachen-, Mittelohr- oder Lungenentzündung entwickelt, ist Antibiotika-Einsatz nötig.

### Eintrittsporten Mund und Nase

Bei einer Atemwegsinfektion gelangen die Erreger zuerst in den Nasen- und Mundraum und setzen sich auf den Schleimhäuten fest, was sich in Form von Schnupfen und Halsweh bemerkbar macht. Zur Abwehr verfügt der Körper über verschiedene Mechanismen, in denen auch die Rachenmandeln mit den weißen Blutkörperchen aktiv werden. Diese können sich aber auch entzünden, was wieder zu Antibiotika-Einnahme führt.

### Schutzschild Bakterien

Eine wichtige Schutzfunktion haben die Milliarden Bakterien, die sich im Mundraum befinden. Jeder Mensch besitzt eine individuelle Zusammensetzung der Mundflora. Wenn diese gut zusammengesetzt ist, produziert der Bakterienstamm *Streptococcus salivarius* K12 sogenannte Bakteriengifte, um die Ausbreitung der krankmachenden Bakterien zu verringern. Schon kurz nach der Geburt können diese Bakterien im Mund von Babys nachgewiesen werden. Wenn Kinder anfällig für Atemwegsinfekte sind, ist es sinnvoll, die Bakterienzusammensetzung im Mund durch die Gabe spezieller Bakterien zu unterstützen. Diese sind in Form von Lutschtabletten, die im Mund zerfallen, erhältlich. Unterstützend ist auch Vitamin D enthalten, das die Funktion des Immunsystems verbessert.

### Abwehrfunktion durch Studien belegt

Durch mehrere Studien konnte gezeigt werden, dass sich durch die vorbeugende Einnahme dieser Lutschtabletten die Anzahl der Krankheitstage deutlich verringert hat. Die Kinder erkrankten nicht nur seltener, sondern benötigten auch weniger Antibiotika und fiebersenkende Mittel.



Die Einnahme von Omni biotic IMMUND ist für Kinder ab 3 Jahren geeignet: Tgl 1 Lutschtablette abends

Einen schönen Frühling wünscht euch  
Hubert und das Team der WälderApotheke

# MATCH THE BÜRGERMASTA

beim Fahrradwettbewerb

Schaffst du mehr  
Kilometer als unser  
Bürgermeister  
beim  
Fahrradwettbewerb?

## So machst du mit:

- Bei [vorarlberg.radelt.at](http://vorarlberg.radelt.at) anmelden
- „Gemeinde Lingenau“ als Veranstalter wählen
- Geradelte Kilometer eintragen
- Bis Ende September mehr Kilometer als unser Bürgermeister radeln und automatisch an der **Verlosung des „Match the Bürgermasta“- Radl-Preises** teilnehmen

Eine Idee des e5-Team Hittisau.  
Die Aktion wird in mehreren Gemeinden der  
Energierregion Vorderwald umgesetzt.



GEMEINDE  
LINGENAU

energie  
region  
vorder  
wald

**RADIUS**

**Impressum**

Der Lingenauer Blickpunkt ist eine amtliche Informationsschrift der Gemeinde Lingenau (als Herausgeber)

Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Philipp Fasser | Auflage: 900 Stück | Druck: Wälder Druck, Egg |

Bildnachweis: Vereine, Gemeinde, Naturpark, Pixabay, Energieinstitut Vorarlberg

Zugestellt durch Post.at | Amtliche Mitteilung



**Kinderbetreuung  
Vorarlberg**

**Kinder bei dir zu Hause  
betreuen ... gemeinsam  
spielen, lachen und wohl  
fühlen ... deinen Alltag  
flexibel und kreativ gestalten.**

Klingt das ganz nach dir? Dann ist die Arbeit als  
Tagesmutter oder -vater in deinem eigenen Kinderneist  
genau das Richtige für dich. Informier dich gerne ganz  
unverbindlich bei

Gabi Ritsch  
Bezirksleitung Kinderneist Bregenz  
05522 71840 380  
kinderneist-bregenz@kibe-vlbg.at

[www.kinderbetreuung-vorarlberg.at](http://www.kinderbetreuung-vorarlberg.at)



Wertstoff Zukunft.

